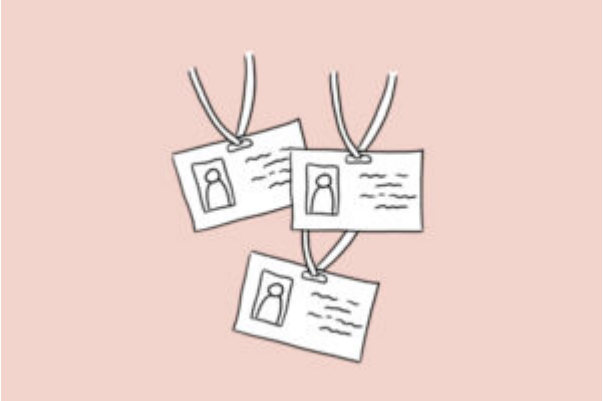
11. Dezember – Adventsgeschichte



> ***„Man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Berater, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.“***
>
> *Jesaja 9,5 (Elb)*

(Textabschnitt: Jesaja 9,5)

Weißt du, wer deinen Namen für dich ausgesucht hat? Das waren bestimmt Papa und Mama. Als du noch in Mamas Bauch warst, haben sie schon überlegt, welcher Name ihnen so gut gefällt, dass du ihn bekommen sollst. Manchmal sagen Mama und Papa vielleicht auch einen Spitznamen zu dir. Zum Beispiel „Schatzi“ oder „Mäuschen“. Weil du eben so wertvoll bist wie ein Schatz, oder so niedlich wie ein Mäuschen.
Gott hatte seinem Sohn auch einen Namen gegeben. Er sagte durch den Engel zu Maria und Joseph, dass das Kind Jesus heißen sollte. Aber Gott hat auch noch andere Namen für seinen Sohn: Zum Beispiel „Wunderbarer“ – weil Jesus unvorstellbar gut ist!
Oder „Berater“ – denn er kann uns immer einen guten Rat geben und weiß auf alles eine Antwort.
„Starker Gott“ – so heißt der Herr Jesus, weil er stark ist. Und weil er Mensch und gleichzeitig Gott ist.
„Vater der Ewigkeit“ nennt Gott ihn, weil er ewig ist. Es gab ihn schon immer und wird ihn immer geben.
Und was meint wohl der Name „Friedefürst“? Einen Fürsten nannte man früher den Anführer in einem Land. Und der Herr Jesus wird später einmal der Anführer für ein Land werden, wo Frieden sein wird – ein Friede-Fürst.
Das sind ganz besondere Namen, nicht wahr? So können wir richtig viel über den Herrn Jesus und Gott erfahren.

© andachten-fuer-kleine.de